

„Lebendiges Bild der Veränderungen“

Postkarten, Fotografien und Berichte – Historisches aus Reinickendorf ist gefragt



Die Gegenwart: das Tegeler Fließ als grüne Oase. Der Fotograf Ralf Salecker sucht jetzt auch alte Ansichten aus Reinickendorf.

Foto: Salecker

Reinickendorf. Wer hat alte Fotos von Reinickendorf oder Spandau in der Schublade? Ralf Salecker, Fotograf und Autor, ist auf der Suche nach historischen Aufnahmen aus den Bezirken.

Salecker ist Herausgeber des Kalenders „Unterwegs in Spandau“, der 2009 zum ersten Mal erschienen ist. Darüber hinaus hat er im Internet eine Website

zu bieten – nicht nur mit Fotos aus der Havelstadt, es finden sich auch Ansichten aus Reinickendorf und anderen Berliner Bezirken. Und dafür sucht er Material.

„Wer zu Fuß oder mit dem Drahtesel unterwegs ist oder war, hat sicherlich ab und an etwas zu erzählen. Natürlich sind auch Beschreibungen von Veran-

staltungen ein Thema. Schreiben Sie über die versteckten oder offensichtlichen kleinen und großen grünen Oasen, historischen Orte oder architektonische Besonderheiten, die einen Besuch lohnen.“

Besonders spannend findet Salecker historisches Material. „Es ist sehr interessant, wie sich Orte im Lauf der Zeit verän-

dern, zum Teil fast so bleiben, wie sie waren, andererseits nicht wieder zu erkennen sind. Wer also noch solches Bildmaterial besitzt und nicht mehr benötigt, oder es mir zum Digitalisieren zur Verfügung stellen möchte, kann sich gerne an mich wenden.“ So könne ein sehr lebendiges Bild entstehen, in dem Ereignisse und Veränderungen ge-

schildert werden, die von den meisten Menschen schon längst wieder vergessen sind. Die Originale werden zurückgeschickt.

Wer Interesse hat, kann sich unter Telefon 50 91 42 82 melden oder eine Mail senden an: info@unterwegs-in-berlin.de. Mehr Informationen im Internet: www.unterwegs-in-berlin.de